

Petition

des Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis e.V.
an den Petitionsausschuss des Deutschen Bundestags
an den Petitionsausschuss des Abgeordnetenhauses von Berlin
an den Petitionsausschuss des Landtages von Brandenburg

Ortsumfahrung Ahrensfelde muss JETZT umgesetzt werden!

Für die Unternehmen in Marzahn-Hellersdorf wie auch angrenzender Bezirke ist die B 158 durch Ahrensfelde zwischen der Märkischen Allee und dem Berliner Ring von herausragender Bedeutung. Diese Verbindung ist noch immer einspurig und beeinträchtigt seit Jahren den Wirtschafts- wie Personenverkehr in ganz erheblichem Maße. Das Bevölkerungswachstum in unserem Bezirk, in Lichtenberg und in den angrenzenden Gemeinden der Metropolregion Ost Berlin – Brandenburg sorgt zusätzlich für einen steigenden Pendlerverkehr, der tagtäglich zur Überbelastung der Ortsumfahrung und zum Erliegen des Verkehrs führt.

Deshalb muss die Ortsumfahrung Ahrensfelde JETZT umgesetzt werden!

Alle Bemühungen des Bezirkes, den Standort attraktiver für Unternehmen zu gestalten, sind in Gefahr. Das größte zusammenhängende Industriegebiet der Stadt – der Zukunftsort CleanTech Marzahn – soll Marzahn-Hellersdorf in den kommenden Jahren und Jahrzehnten nicht nur wirtschaftlich nach vorne bringen, sondern ebenso Arbeitsplätze sichern und neue schaffen.

Eine leistungsfähige Verbindung zum Berliner Ring ist zwingend notwendig, um die Entwicklung der Metropolregion zu ermöglichen und die Abwanderung von Unternehmen zu verhindern.

Im Zuge des Beschlusses des Bundesverkehrswegeplans 2030 ist der Bau einer Umgehungsstraße um Ahrensfelde herum, mit „vordringlichem Bedarf“ eingestuft und die Finanzierung ist gesichert.

Der Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis fordert den zügigen Abschluss des Planfeststellungsverfahrens sowie den Beginn des Baus der Umgehungsstraße um Ahrensfelde.

Im Auftrag der Unternehmerschaft von Marzahn-Hellersdorf



Uwe Heß

Vorstandsvorsitzender

Berlin, den 18.01.2021